WB-FM-01-131-2

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG WiFi
Beschlussdatum:	02.04.2017

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 130 bis 132:
endlich umsetzen. Damit Deutschland seine Zusagen bis 2021 einhält, werden wir die Entwicklungshilfe jedes Jahr erhöhen. ~~Das wäre~~Dabei stellen wir die heutige Vergabepraxis, bei der das Geld oft nicht bei der Bevölkerung und in der nötigen Infrastruktur ankommt, auf den Prüfstand. Wir unterstützen gezielt Maßnahmen und Länder, die sich an den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen und den Menschenrechten orientieren. Die 0,7 Prozent nutzen wir auch ~~eine Politik,~~für die ~~Fluchtursachen bekämpft~~**Unterstützung der Zivilgesellschaft und von Kleinst- und kleinen Unternehmen**.

Begründung

Die heutige Entwicklungshilfe landet oft nicht da, wo sie tatsächliche Verbesserungen bringt. Wir sollten auch die Zivilgesellschaft fördern. Wir sollten nicht einfach Geld überweisen. Das fordern auch führende Intellektuelle aus Afrika, die sich für ein Fortkommen des Kontinents interessieren. Wir sollten gezielter und an Bedingungen geknüpft agieren. Die UN Entwicklungsziele bieten einen tollen Rahmen, auf die sich 193 Staaten der Welt geeinigt haben. Sie sind auch für „entwickelte“ Länder bindend. Auch Deutschland hat für sich eine Strategie vorgelegt, wie es die Ziele erreicht. Daher ist es ein Rahmenwerk, dass mehr Zusammenarbeit auf Augenhöhe verspricht, als ein einseitiger Geldstrom, der sowieso meist in den Taschen weniger landet.